

Die Ökologie der Dunklen Honigbiene

Wissenschaftlicher Vortrag mit Dr. Gabriele Soland im Haus zur Wildnis

Ludwigsthal. Honigbienen leben sowohl wild, als auch in menschlicher Obhut. Ihre Populationen sind nicht abgegrenzt und doch gibt es bedeutende Unterschiede in den Überlebensstrategien zwischen den wild lebenden Völkern und denen in imkerlicher Hand. Mit der Wiederbesiedelung naturnaher Lebensräume entsteht bei vielen Experten auch der Wunsch nach Ansiedlung der einheimischen Biene.

In dem wissenschaftlichen Vortrag am Donnerstag, 1. Februar, um 19 Uhr, im Haus zur Wildnis, reflektiert Dr. Gabriele Soland Vorteile und Probleme durch der Rückkehr der Dunklen Biene. Außerdem werden ihre Herkunftsgeschichte, ihre Besonderheiten und ihr heutigen Status beleuchtet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Bildunterschrift: Mit der Ökologie der Dunklen Honigbiene beschäftigt sich Dr. Gabriele Soland in ihrem wissenschaftlichen Vortrag am Donnerstag, 1. Februar, um 19 Uhr, im Haus zur Wildnis. (Foto: Emmanuel Boutet / Nationalpark Bayerischer Wald - Freigabe nur in Verbindung mit dem Veranstaltungshinweis)